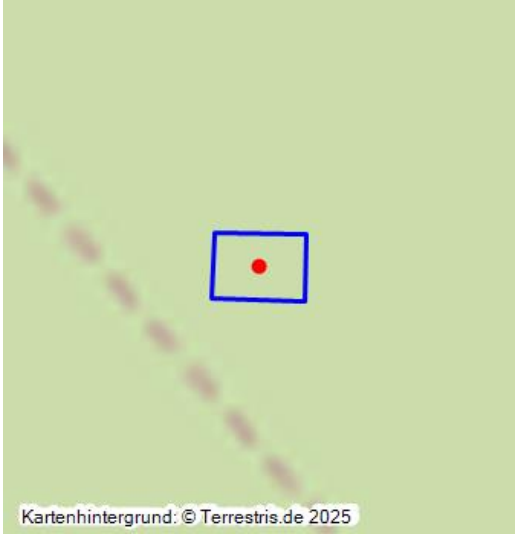
Ehemaliger Standort Dicke Eiche im Kottenforst

Schlagwörter: Eiche (Laubbaum), Baum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Umgestürzte Dicke Eiche im Kottenforst (2013)
Fotograf/Urheber: Schnadt, Jan Peter



Die Dicke Eiche war die wohl älteste und dickste Eiche im Kottenforst. Imposant ragte sie mit ihren 28 Metern Höhe und 2 Metern Durchmesser zwischen den anderen Bäumen empor. Eine Berechnung des Holzkompetenzzentrums Rheinland veranschauchlichte die pure Masse dieses Baumes, aus ihm hätte ein komplettes Fachwerkhaus errichtet oder ein Haus 5 Jahre lang beheizt werden können. Das Alter der Eiche wird zwischen 250 und 400 Jahre geschätzt. 1993 fand sie den damaligen Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Jochen Borchert (*1940, Minister 1993-1998) als Baumpaten und wurde zum Naturdenkmal erklärt.

Am 27. Dezember 2010 ist die Dicke Eiche unter der Last von Eis und Schnee umgekippt.

Aus einem Teil der Eiche wurde ein Altar für die Namen-Jesu-Kirche in Bonn gefertigt. Die dadurch entstandene Öffnung wirkt wie ein Tor, durch das man hindurchgehen und dann links und rechts auf die Jahresringe schauen kann.
An seinem Standort wird der Baum dann in etwa 50 Jahren überwuchert, zerfallen und zu Waldboden geworden sein. Trotz des Sturzes wirkt die Dicke Eiche noch immer imposant und lockt den Spaziergänger vom Waldweg herunter um einen Moment zu verharren und dieses beeindruckende Naturdenkmal zu bewundern.

(Jan Peter Schnadt, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013)

Internet

General Anzeiger Bonn vom 28.12.2010: Bonns berühmtester Baum liegt am Boden (abgerufen 26.08.2013)
www.holzroute.de: Dickster und ältester Eichenbaum im Kottenforst (abgerufen 26.08.2013)
Rundschau Online vom 12.07.2011: Aus einem Naturdenkmal wird ein Altar (abgerufen 26.08.2013)

Literatur

Kremer, Bruno P. (Hrsg.) (1999): Der Kottenforst. Eine rheinische Kultur- und Erholungslandschaft. Köln.

Kreuer, Werner / Ministerium für Wohnungsbau und Öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1974): Der Kottenforst im Naturpark Kottenforst Ville. (Schriftenreihe der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Nordrhein-Westfalen, Band 8.) Recklinghausen (2. Auflage).

Ehemaliger Standort Dicke Eiche im Kottenforst

Schlagwörter: Eiche (Laubbaum), Baum
Ort: Bonn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1550 bis 1750, Ende nach 2010
Koordinate WGS84: 50° 39 9,03 N: 7° 04 0,17 O / 50,65251°N: 7,06672°O
Koordinate UTM: 32.363.336,45 m: 5.612.966,82 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.481,71 m: 5.613.533,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemaliger Standort Dicke Eiche im Kottenforst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-72711-20130826-2 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**